

**VORBEMERKUNG ..... 94**

**LESEN SIE DIESE ANLEITUNG DURCH UND BEWAHREN SIE SIE GUT AUF ..... 95**

**1. Warn- und Sicherheitshinweise ..... 95**

1.1 Allgemeine Hinweise.....95  
1.2 Persönliche Schutzausrüstung .....97  
1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise .....97  
1.4 Allgemeine Sicherheitsvorschriften.....98  
1.5 Transport, Handling und Lagerung.....99  
1.6 Installation und Montage .....100  
1.7 Aufstellung .....102  
1.8 Allgemeine Sicherheitsvorschriften.....102  
1.9 Einlegen und Herausnehmen von Kühlgut.....106  
1.10 Reinigung und Wartung des Geräts .....107  
1.11 Service.....108  
1.12 Demontage.....108

**2. Allgemeine Hinweise..... 109**

2.1 Einführung.....109  
2.2 Zusatzhinweise .....109  
2.3 Zulässiger Gebrauch und Einschränkungen.....109  
2.4 Abnahmeprüfung .....109  
2.5 Mechanische Sicherheitsmerkmale, Gefahren .....109  
2.6 Urheberrechte.....109  
2.7 Aufbewahrung der Anleitung .....109  
2.8 Zielgruppe der Anleitung .....109  
2.9 Begriffe.....109  
2.10 Kenndaten des Geräts und des Herstellers .....110  
2.11 Haftung.....110

**3. Normaler Gerätegebrauch ..... 110**

3.1 Eigenschaften des für den normalen Gerätegebrauch geschulten Bedienpersonals.....110  
3.2 Eigenschaften des Wartungspersonals des Geräts..110  
3.3 Geschulter Bediener des Geräts im normalen Betrieb.....110

**4. Transport, Handling und Lagerung..... 111**

4.1 Einführung.....111  
4.2 Handling .....111  
4.3 Anweisungen für das Handling.....111  
4.4 Bewegen des Geräts .....111  
4.5 Absetzen der Last.....111  
4.6 Auspacken .....111  
4.7 Lagerung.....112

**5. Technische Daten ..... 112**

**6. Installation und Montage ..... 112**

6.1 Einführung.....112  
6.2 Installieren des Weinkühlschranks.....112  
6.3 Installationsanweisungen für den Einbau des Weinkühlschranks.....113  
6.4 Installationszeichnungen für eingebaute Weinkühlschränke .....113  
6.5 Vor dem Befüllen und Einschalten des Weinkühlschranks.....113  
6.6 Entsorgen der Verpackung.....114

**7. Inbetriebnahme des Geräts ..... 114**

7.1 Einschalten des Weinkühlschranks.....114

**8. Funktionen ..... 115**

8.1 Befüllen des Weinkühlschranks .....115  
8.2 Regulierung .....115  
8.3 Temperatureinstellung.....115  
8.4 Tabelle mit Serviertemperatur verschiedener Weinsorten.....115  
8.5 Wichtige Informationen zur Temperatur .....116  
8.6 Abtauen/Kondensation/ Feuchtigkeitsmessung/ Belüftung.....116  
8.7 Variable Holzböden.....116

**9. Pflege..... 117**

**10. Stromausfall..... 117**

10.1 Stromausfall .....117

**11. Reinigung und Wartung des Geräts ..... 117**

11.1 Außerordentliche Wartung .....117  
11.1.1 Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung .....117  
11.1.2 Reinigung des Gehäuses und des Zubehörs .....117  
11.2 Außerordentliche Wartung .....118  
11.2.1 Wartungsintervalle.....118

**12. Entsorgung des Geräts..... 119**

12.1 Entsorgung.....119  
12.2 Zerlegen des Geräts.....119

**13. Beiliegende Dokumentation ..... 119**

**14. Betriebsstörungen und Ursachen ..... 120**

## VORBEMERKUNG



Die Installations-, Gebrauchs- und Wartungsanleitung (im Folgenden Anleitung genannt) liefert dem Benutzer nützliche Informationen für eine korrekte und sichere Installation und Bedienung des Kühlgeräts (im Folgenden einfach „Produkt“ oder „Gerät“ genannt).

Dieses Dokument enthält neben ausführlichen Anweisungen und Warnungen in erster Linie eine Anleitung zur optimalen Nutzung des Geräts und vor allem zur Vermeidung von Bedienfehlern, die zu Sachschäden oder zu Unfällen führen könnten, bei denen Gefahr für Mensch oder Tier besteht.

Alle Personen, die mit Transport, Installation, Inbetriebnahme, Gebrauch, Wartung, Reparatur und Entsorgung des Geräts betraut sind, müssen diese Anleitung zunächst aufmerksam lesen und völlig verstehen, um falsche Bedienungsschritte oder Fehler zu vermeiden, durch die das Gerät beschädigt werden kann oder die eine Unfallgefahr für Personen darstellen können. Der Benutzer muss regelmäßig über die einschlägigen Sicherheitsvorschriften informiert werden. Es ist weiterhin wichtig, das für den Umgang mit dem Gerät autorisierte Personal in den Gebrauch und die Wartung des Geräts einzuweisen und über technische Weiterentwicklungen zu informieren.

Die Anleitung muss dem Personal stets zur Verfügung stehen und daher am Arbeitsplatz an einem leicht zugänglichen Ort sorgfältig aufbewahrt werden, damit sie bei Bedarf jederzeit zurate gezogen werden kann.

Falls nach der Lektüre dieser Anleitung noch Zweifel oder Unsicherheit hinsichtlich des Gebrauchs des Geräts bestehen sollten, wenden Sie sich bitte an den Hersteller oder die autorisierte Kundendienststelle. Dort hilft man Ihnen gerne, das Gerät optimal zu nutzen.

Bei der Benutzung des Geräts sind immer die einschlägigen Bestimmungen hinsichtlich Sicherheit, Arbeitshygiene und Umweltschutz einzuhalten. Es ist daher Aufgabe des Benutzers, dafür zu sorgen, dass das Gerät immer unter optimalen Sicherheitsbedingungen sowohl für Personen wie auch für Tiere und Sachen eingesetzt wird.

### WICHTIG



- ▶ Der Hersteller lehnt jegliche Haftung für sämtliche Vorgänge ab, die unter Missachtung der in der Anleitung aufgeführten Anweisungen durchgeführt werden.
- ▶ Der Hersteller behält sich vor, die in der vorliegenden Veröffentlichung genannten Geräte ohne Vorankündigung zu ändern.
- ▶ Eine auszugsweise oder vollständige Vervielfältigung dieser Anleitung ist NICHT ZULÄSSIG.
- ▶ Diese Anleitung ist auch im elektronischen Format erhältlich. Kontaktieren Sie bitte Ihren Händler oder zuständigen Kundendienst.
- ▶ Die Anleitung stets in Gerätenähe an einem leicht zugänglichen Ort aufbewahren. Das Bedien- und Wartungspersonal des Geräts muss die Anleitung jederzeit problemlos zurate ziehen können.

Der Hersteller übernimmt keine Garantie für den Weinkühlschrank, wenn dieser zu einem anderen Zweck verwendet wird als dem, für den er eigens konzipiert wurde. Der Hersteller haftet nicht für Fehler in dieser Anleitung. Der Hersteller haftet nicht für Qualitätsminderung oder Verderb von Weinen und anderer Inhalte aufgrund oder infolge von etwaigen Defekten oder Fehlfunktionen des Weinkühlschranks. Die Garantie erstreckt sich nur auf den Weinkühlschrank und nicht auf dessen Inhalt.

Kinder und andere Personen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu bedienen, sollten dieses Gerät nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen.

Kinder müssen beaufsichtigt werden, damit sie nicht mit dem Gerät spielen können.

# LESEN SIE DIESE ANLEITUNG DURCH UND BEWAHREN SIE SIE GUT AUF

---

Wie oben bereits erwähnt, enthält diese Anleitung Informationen für die korrekte Installation, Bedienung und Wartung des Geräts. Stellen Sie vor der Installation, Einstellung oder Wartung des Geräts unbedingt Folgendes sicher:

- ▶ Sie haben die Anweisungen gelesen und völlig verstanden.
- ▶ Sie verfügen über alle erforderlichen Werkzeuge und die nötigen Kenntnisse zum Gebrauch derselben.
- ▶ Die Einschränkungen bezüglich Installation und Gebrauch werden eingehalten und Sie sind mit den Funktionen des Geräts ausreichend vertraut.
- ▶ Sie befolgen alle Anweisungen ganz genau.

Alle angegebenen Größen, Maßangaben, Empfehlungen und Abläufe sind von Bedeutung. Ersetzungen und Annäherungen sind unbedingt zu vermeiden. Unsachgemäße Handhabung, Wartung, Installation und Einstellung oder von anderen als Fachkräften vorgenommene Servicemaßnahmen können zum Erlöschen von Garantieansprüchen, Schäden am Gerät und/oder Verletzungsgefahr für den Bediener und/oder Unbeteiligte führen.

## 1. Warn- und Sicherheitshinweise

---

### Lesen Sie alle Anweisungen vor dem Gebrauch des Geräts durch.

#### 1.1 Allgemeine Hinweise

Für einen sicheren Gebrauch des Geräts und ein korrektes Verständnis der Anleitung ist eine gute Kenntnis der in dem Dokument verwendeten Begriffe und Symbole erforderlich.

Zur Kennzeichnung und zum unmittelbaren Verständnis der verschiedenen Gefahren werden in der Anleitung die folgenden Symbole verwendet:



#### **WARNUNG**

Gefahr für die Gesundheit und Sicherheit des Arbeitspersonals.



#### **WARNUNG**

Stromschlaggefahr - gefährliche Spannung.



#### **ACHTUNG**

Risiko von Schäden am Gerät oder Inhalt.



#### **WICHTIG**

Wichtige Anweisungen oder Informationen zum Produkt.



Lesen Sie die Anweisungen vor dem Gebrauch des Geräts durch.



#### **HINWEIS**

Informationen und Erläuterungen.

- Ausschließlich Fachpersonal ist für die Arbeit mit dem Gerät autorisiert.
  - Lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen.
  - Halten Sie alle Verpackungsmaterialien und Reinigungsmittel von Kindern fern.
  - Reinigungs- und Pflegearbeiten am Gerät sollten von Kindern, wenn überhaupt, nur unter Aufsicht durchgeführt werden.
- Bewahren Sie keine explosiven Stoffe wie Druckbehälter mit brennbaren Treibgasen in diesem Gerät auf.
- Es ist verboten, die am Gerät angebrachten Sicherheitsschilder, Gefahrensymbole und Gebotszeichen zu entfernen, zu ändern oder unlesbar zu machen.
- Geben Sie bei allen Rückfragen beim Hersteller immer die Kenndaten auf dem Typenschild an (zum Beispiel bei Ersatzteilbestellungen usw.).
- Bei Entsorgung des Geräts muss das Typenschild vernichtet werden.
- Ziehen Sie vor allen Eingriffen am Gerät immer die Betriebsanleitung zurate, die das richtige Vorgehen beschreibt und wichtige Sicherheitshinweise enthält.
- Bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen sorgfältig auf.

## 1.2 Persönliche Schutzausrüstung

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Persönliche Schutzausrüstung (PSA), die während der Lebensdauer des Geräts in verschiedenen Phasen zu verwenden ist.

Phase	Schutzkleidung 	Sicherheitsschuhe 	Schutzhandschuhe 	Augenschutz 	Kopfschutz 
Transport	—	●	○	—	○
Handhabung	—	●	○	—	—
Entfernen der Verpackung	—	●	○	—	—
Installation	—	●	○	—	—
Normaler Gebrauch	○	○	●*	—	—
Einstellungen	○	●	—	—	—
Normale Reinigung	○	●	●*	○	—
Außerordentliche Reinigung	○	●	●	○	—
Wartung	○	●	○	—	—
Demontage	○	●	○	○	—
Verschrottung	○	●	○	○	—
<b>Legende:</b>					
●	<b>PSA ERFORDERLICH</b>				
○	<b>PSA BEREITHALTEN UND BEI BEDARF TRAGEN</b>				
—	<b>PSA NICHT ERFORDERLICH</b>				

(\*) Handschuhe schützen die Hände während des **normalen Gerätegebrauchs** beim Herausnehmen des Kühlguts aus dem Gerät.  
**Hinweis:** Die bei der Reinigung zu verwendenden Handschuhe müssen für den Kontakt mit den Kühlrippen (Metalllamellen) geeignet sein. Die Nichtbenutzung der persönlichen Schutzausrüstung kann das Fachpersonal, die Techniker und das Bedienpersonal chemischer Gefährdung und eventuellen Gesundheitsschäden aussetzen.

## 1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Die Geräte sind mit elektrischen und/oder mechanischen Sicherheitsvorrichtungen ausgerüstet, die dem Schutz der Arbeiter und der Geräte dienen. Benutzer dürfen diese Vorrichtungen nicht entfernen oder eigenmächtig ändern. Der Hersteller lehnt jede Haftung für Schäden ab, die durch eigenmächtige Änderungen oder die Umgehung der Sicherheitsvorrichtungen verursacht sind.
- Es ist in jedem Fall untersagt, das Gerät ohne Schutzverkleidungen, Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen in Betrieb zu nehmen oder dieselben zu verändern oder zu umgehen.

- Einige Abbildungen der Anleitung zeigen das Gerät oder Teile davon ohne Schutzverkleidungen. Dies dient nur zum besseren Verständnis. Es ist in jedem Fall untersagt, das Gerät ohne Schutzverkleidungen oder mit deaktivierten Schutzvorrichtungen zu betreiben.
- Es ist verboten, die am Gerät angebrachten Sicherheitsschilder, Gefahrensymbole und Gebotszeichen zu entfernen, zu ändern oder unlesbar zu machen.

## **1.4 Allgemeine Sicherheitsvorschriften**

### **R600A-WARNUNGEN**

Das im Gerät verwendete Kältemittel R600A (Isobutan) ist umweltfreundlich, aber entzündlich. Es schädigt die Ozonschicht nicht und verstärkt auch nicht den Treibhauseffekt. Die Menge des verwendeten Kältemittels ist auf dem Typenschild angegeben.

Beachten Sie aus Sicherheitsgründen bitte folgende Empfehlungen:

- Achten Sie bei Transport und Installation darauf, dass die Leitungen des Kältemittelkreislaufs nicht beschädigt werden.
- Vermeiden Sie den Gebrauch spitzer oder scharfkantiger Gegenstände in der Nähe des Geräts.
- Austretendes Kältemittel kann sich entzünden und zu Augenverletzungen führen.
- Vermeiden Sie bei Schäden am Gerät offenes Feuer und schützen Sie das Gerät vor funkenbildenden Geräten. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz.
- Lüften Sie den Raum, in dem sich das Gerät befindet, mehrere Minuten lang gründlich.
- Ziehen Sie für die erforderlichen Maßnahmen den Kundendienst zurate.
- Der Raum, in dem das Gerät aufgestellt wird, muss eine Größe von mindestens 1 Kubikmeter pro 8 Gramm Kältemittel aufweisen. Die Menge des in diesem Gerät enthaltenen Kältemittels ist auf dem Typenschild des Geräts angegeben.

**Es ist gefährlich, Service- oder Reparaturarbeiten an diesem Gerät von anderen als autorisierten Fachleuten ausführen zu lassen.**

## WARNUNG



**Das Kältemittel R600A ist ein brennbares und explosionsgefährdetes Gas! ES sind daher sämtliche Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen, um bei Routine- und/oder außerordentlichen Wartungsarbeiten am Gerät Gefahren aufgrund dieses Kältemittels zu vermeiden. Ausschließlich Fachpersonal ist für die Arbeit mit dem Gerät autorisiert.**

## ACHTUNG



- Die Lüftungsöffnungen im Gerätegehäuse oder in der Einbaustruktur vollkommen frei halten.
- Zum Beschleunigen des Abtauprozesses keine anderen als die vom Hersteller empfohlenen mechanischen Geräte oder sonstigen Mittel verwenden.
- Den Kältemittelkreislauf nicht beschädigen.
- Keine Elektrogeräte in den Kühlfächern verwenden.
- In Queensland, Australien, dürfen Service- oder Reparaturarbeiten, bei denen Abdeckungen abgenommen werden müssen, nur von autorisierten Fachkräften vorgenommen werden, die für die Arbeit mit Gas (Kohlenwasserstoff-Kältemittel) zertifiziert sind.

**Warten Sie 24 Stunden, bevor Sie den Weinkühlschrank einschalten. Es empfiehlt sich, während dieser Zeit die Tür offen zu lassen, um etwaige Gerüche zu beseitigen.**

### 1.5 Transport, Handling und Lagerung

- Es ist verboten, sich während des Be- und Entladens unter schwebenden Lasten aufzuhalten. Unbefugten ist der Zugang zum Arbeitsbereich untersagt.
- Das Gerätegewicht allein reicht nicht aus, um das Gerät im Gleichgewicht zu halten.
- Es ist verboten, das Gerät an abnehmbaren oder an nicht ausreichend haltbaren Teilen wie Schutzabdeckungen, Kabelführungen, pneumatischen Bauteilen usw. anzuheben.
- Während des Transports darf das Gerät weder geschoben noch gezogen werden, um ein Umkippen zu vermeiden. Verwenden Sie zum Anheben

des Geräts ein geeignetes Hilfsmittel.

- Das Personal, das für Transport, Handhabung und Lagerung des Geräts zuständig ist, muss im Gebrauch von Hubmitteln und in der Verwendung der für die auszuführende Arbeit geeigneten persönlichen Schutzausrüstung hinreichend geschult und eingewiesen werden.

## **1.6 Installation und Montage**

### **Einführung**

- Installations- und Montagearbeiten für das Gerät dürfen nur von geschulten Fachkräften ausgeführt werden, die mit persönlicher Schutzausrüstung und geeigneten Geräten, Werkzeugen und Hilfsmitteln ausgestattet sind. Der Montagebereich ist abzusperren, um Unbefugten den Zutritt zu verwehren.
- Die beschriebenen Arbeiten müssen gemäß den geltenden lokalen Sicherheitsbestimmungen ausgeführt werden.
- Vor der Durchführung von Installations- und Montagearbeiten ist das Gerät von der Stromversorgung zu trennen.

### **Elektrischer Anschluss**

#### **Erdungsvorschriften:**

Der Weinkühlschrank muss für den Fall eines elektrischen Kurzschlusses geerdet werden. Das Erden verringert die Gefahr eines elektrischen Schlags. Der Weinkühlschrank verfügt über ein Netzkabel mit Schutzleitung und Erdungsvorrichtung am Stecker. Der Netzstecker des Weinkühlschrank muss an eine ordnungsgemäß angebrachte und geerdete Netzsteckdose angeschlossen werden.

***Hinweis:*** *An Orten mit hoher Blitzhäufigkeit empfiehlt sich eine Überspannungsschutzeinrichtung.*

Bei unsachgemäßer Verwendung des Erdungssteckers besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags. Wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektriker oder Kundendienstmitarbeiter, wenn Sie weitere Erläuterungen zu den Erdungsanweisungen benötigen.

Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es von einer qualifizierten Fachkraft ausgetauscht werden, um elektrische Gefahren zu vermeiden.

- Alle Arbeiten an der elektrischen Anlage dürfen ausschließlich von einem

Elektrotechniker ausgeführt werden.

- Der Netzanschluss muss gemäß den geltenden Bestimmungen und Vorschriften des Landes ausgeführt werden, in dem das Gerät aufgestellt wird.
- Die Anschlussspannung des Geräts ist auf dem Typenschild angegeben.
- Diese Richtlinien sind einzuhalten, um sicherzustellen, dass die Schutzmechanismen des Geräts wie vorgesehen funktionieren.
- Vermeiden Sie Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlags. Verwenden Sie kein Verlängerungskabel und keinen Zwischenstecker. Entfernen Sie keinen Stift vom Netzstecker.
- Bei Spannungsschwankungen von 10 Prozent oder mehr wird möglicherweise die Leistung des Geräts beeinträchtigt. Wenn das Gerät mit unzureichender Leistung betrieben wird, kann der Kompressor beschädigt werden. Solche Schäden fallen nicht unter die Garantie. Wenn Sie den Verdacht haben, dass die Spannung bei Ihnen zu hoch oder niedrig ist, lassen Sie dies von Ihrem Energieversorger prüfen.
- Um zu verhindern, dass das Gerät versehentlich ausgeschaltet wird, schließen Sie das Gerät nicht an eine Netzsteckdose an, die mit einem Wandschalter oder einer Zugschnur kontrolliert wird.
- Achten Sie darauf, dass das Netzkabel AUF KEINEN FALL eingeklemmt, verknotet oder geknickt wird.
- Ziehen Sie **NIE** am Kabel, um den Gerätestecker aus der Steckdose zu ziehen. Ziehen Sie immer am Stecker und ziehen Sie ihn gerade aus der Steckdose heraus.
- Um die Gefahr eines elektrischen Schlags zu vermeiden, trennen Sie das Gerät vor dem Reinigen vom Netzstrom.



#### HINWEIS

Wenn Sie das Gerät ausschalten, wird der Kompressor ausgeschaltet, aber die Stromzufuhr zu anderen elektrischen Bauteilen ist nicht getrennt.

Für den elektrischen Anschluss des Geräts stecken Sie einfach den Stecker des Netzkabels in die Netzsteckdose. **Vorab ist Folgendes zu prüfen:**

- Die Steckdose muss über eine effiziente Erdung verfügen. Netzspannung und -frequenz müssen den Werten auf dem Typenschild entsprechen. Bei Zweifeln am einwandfreien Zustand der Erdung lassen Sie diese durch qualifizierte Fachleute prüfen.

- Vergewissern Sie sich, dass die elektrische Anlage für die effektive Strombelastung vorgerüstet und ausgelegt ist und dass die Anlage fachgerecht entsprechend den Sicherheitsvorschriften des Aufstellungslandes des Geräts ausgeführt ist.
- Der Stecker muss nach der Aufstellung des Geräts am Installationsort zugänglich sein.
- Der Stecker muss für den Servicetechniker während der Ausführung von Wartungsarbeiten stets sichtbar sein.
- Zwischen Netzkabel und Stromnetz ist ein auf die am Typenschild angegebene Stromaufnahme ausgelegter Fehlerstrom-Leitungsschutzschalter zu installieren, der den einschlägigen Bestimmungen entspricht und dessen Kontaktöffnungsweite eine vollständige Trennung vom Stromnetz entsprechend Überspannungskategorie III gewährleistet. Für die richtige Bemessung des Schalters die auf dem Typenschild des Geräts angegebene Stromaufnahme berücksichtigen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Elektrik für die effektive Strombelastung vorgerüstet und ausgelegt ist und fachgerecht entsprechend den Sicherheitsvorschriften des Aufstellungslandes ausgeführt ist.
- Nach dem Anschluss sicherstellen, dass die Betriebsspannung bei laufendem Gerät um nicht mehr als  $\pm 10\%$  vom Nennwert der Spannung abweicht.
- Der Hersteller haftet nicht für eventuelle Schäden oder Unfälle, die auf die Missachtung der vorliegenden Anweisungen oder der im jeweiligen Verwendungsland geltenden elektrischen Sicherheitsvorschriften zurückzuführen sind.

## 1.7 Aufstellung

- Bei der Installation des Geräts sämtliche für diesen Arbeitsgang vorgesehenen Sicherheitsmaßnahmen treffen, einschließlich der Vorkehrungen zur Brandverhütung.



### **WARNUNG**

Die Lüftungsöffnungen im Gerätegehäuse vollkommen frei halten.

## 1.8 Allgemeine Sicherheitsvorschriften

### Schutzvorrichtungen des Geräts

- Das Gerät ist mit folgenden Schutzverkleidungen ausgestattet:
  - fest eingebaute Schutzverkleidungen (z. B. Gehäuse, Abdeckungen, Seitenverkleidungen usw.), die am Gerät und/oder Rahmen mit Schrauben oder Schnellverschlüssen befestigt sind und nur mit Werkzeugen geöffnet oder entfernt werden können;
  - verriegelte abnehmbare Schutzverkleidungen (Tür) für den Zugang zum Geräteinneren;
  - aufklappbare Zugangstüren zur elektrischen Geräteausrüstung, die ebenfalls nur mit Werkzeugen geöffnet werden können. Die Zugangstür darf nicht geöffnet werden, wenn das Gerät an die Stromversorgung angeschlossen ist.

Am Gerät oder in seinem Arbeitsbereich anzubringende Sicherheitshinweise:

<b>Verbot</b>	<b>Bedeutung</b>
	Keine Sicherheitsvorrichtungen entfernen
	Brände nicht mit Wasser löschen (auf Elektrobauteilen angebracht)
<b>Gefahr</b>	<b>Bedeutung</b>
	Verbrennungsgefahr
	Stromschlaggefahr (auf Elektrobauteilen mit Spannungsangabe angebracht)

### **Außerbetriebnahme**

- Vor der Außerbetriebnahme das Gerät durch Abtrennen des Netzkabels unbrauchbar machen.

### **Gebrauchs- und Wartungshinweise**

- Beim Gerätegebrauch bestehen vor allem Risiken mechanischer, elektrischer oder thermischer Natur. Die Risiken wurden so weit wie möglich beseitigt:
  - direkt durch geeignete Lösungen im Design des Geräts.
  - indirekt durch Schutzverkleidungen, Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen.
- Auf dem Display der Bedienblende werden eventuelle Störungen angezeigt.

- Bei der Wartung bestehen jedoch einige Restrisiken, die nicht beseitigt werden können und für die bestimmte Verhaltensweisen und Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen sind.
- Es ist verboten, an sich bewegenden Geräteteilen Kontrollen, Reinigungs-, Reparatur- und Wartungsarbeiten vorzunehmen. Dieses Verbot muss allen Arbeitern durch deutlich sichtbare Hinweisschilder zur Kenntnis gebracht werden.
- Für den effizienten und störungsfreien Gerätebetrieb muss das Gerät regelmäßig entsprechend den Anweisungen der vorliegenden Anleitung gewartet werden.
- Achten Sie darauf, regelmäßig die Funktionstüchtigkeit der Sicherheitsvorrichtungen und die Isolierung der elektrischen Leitungen zu überprüfen, die bei Beschädigung zu ersetzen sind.
- Außerordentliche Wartungsarbeiten am Gerät dürfen nur durch geschulte Fachleute ausgeführt werden, die mit persönlicher Schutzausrüstung und geeigneten Geräten, Werkzeugen und Hilfsmitteln ausgestattet sind.
- Es ist in jedem Fall untersagt, das Gerät ohne Schutzverkleidungen, Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen in Betrieb zu nehmen oder dieselben zu verändern oder zu umgehen.

### **Vernünftigerweise vorhersehbare Bedienfehler**

Als Bedienfehler ist jeder Gerätegebrauch anzusehen, der von den Anweisungen in der vorliegenden Anleitung abweicht. Während des Gerätebetriebs ist die Ausführung anderer Arbeiten oder Tätigkeiten unzulässig, da diese die Sicherheit der Bediener gefährden und Geräteschäden verursachen können. Als vernünftigerweise vorhersehbare Bedienfehler sind anzusehen:

- Unterlassen der regelmäßigen Wartung, Reinigung und Kontrolle des Geräts;
- Änderungen am Aufbau oder der Funktionslogik;
- Änderungen an den Schutzverkleidungen oder Sicherheitsvorrichtungen;
- Nichtbenutzung der persönlichen Schutzausrüstung durch Bediener, Fachkräfte und Wartungspersonal;
- Benutzung ungeeigneter Hilfsmittel (z. B. Verwendung von ungeeigneten Ausrüstungen, Leitern);

- die Lagerung von brennbarem, feuergefährlichem oder anderem Material in Gerätenähe, das nicht mit der Nutzung kompatibel ist und für die Arbeit nicht benötigt wird;
- falsche Installation des Geräts;
- Einführen von Gegenständen oder Dingen in das Gerät, die mit der Nutzung nicht kompatibel sind und zu Geräte- oder Personenschäden führen oder die Umwelt schädigen können;
- Besteigen des Geräts;
- Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisungen zum Gerät;
- sonstige Verhaltensweisen, die zu Risiken führen, die vom Hersteller nicht beseitigt werden können.
- Unvollständiges Schließen der Türe aufgrund von Vergesslichkeit oder Fahrlässigkeit.
- Unsachgemäße Platzierung von Lebensmitteln im Gerät, sodass die ordnungsgemäße Luftzirkulation behindert wird oder sich die Türe nicht vollständig schließt.
- Überschreitung des Höchstgewichts pro Einlegeboden.

## **Alle oben angeführten Verhaltensweisen sind untersagt!**

### **Restrisiken**

- Restrisiken, die bei der Entwicklung nicht vollständig vermieden oder durch geeignete Schutzvorrichtungen beseitigt werden konnten, sind auf dem Gerät gekennzeichnet. Die vorliegende Anleitung informiert die Bediener über die vorhandenen Restrisiken und führt die zu verwendende persönliche Schutzausrüstung ausführlich an. Bei der Installation werden ausreichende Freiräume gelassen, um diese Risiken zu begrenzen.

Zur Aufrechterhaltung dieser Bedingungen muss der Bereich um das Gerät:

- immer frei von Hindernissen (wie Leitern, Werkzeugen, Behältern, Kartons usw.) sein;
- sauber und trocken sein;

- gut beleuchtet sein.

Zur Information des Kunden werden im Folgenden die verbleibenden Restrisiken des Geräts aufgeführt: Diese Verhaltensweisen sind unzulässig und damit streng verboten.

<b>Restrisiken</b>	<b>Beschreibung der Gefährdung</b>
Rutsch- oder Sturzgefahr	Der Bediener kann aufgrund von Wasser oder Schmutz auf dem Boden ausrutschen.
Verbrennungen/ Abschürfungen (z. B. Heizelemente, kalter Behälter, Lamellen und Leitungen des Kältekreislaufs)	Der Bediener kann absichtlich oder unabsichtlich einige Innenteile des Geräts ohne Schutzhandschuhe anfassen.
Stromschlag	Berührung von stromführenden elektrischen Bauteilen während der Wartung, ohne die Stromversorgung abgeschaltet zu haben.
Kippgefahr von Lasten	Beim Versetzen des Geräts oder der verpackten Geräte durch Verwendung ungeeigneter Hubmittel oder falsche Lastverteilung.
Chemische Gefährdung (Kältemittel)	Einatmen von Kältemittel. Die Anweisungen auf den Geräteschildern müssen stets beachtet werden.

### **WICHTIG**



Bei einer größeren Störung (zum Beispiel Kurzschluss, gelöste Kabel auf der Klemmenleiste, Motorausfall, Verschleiß der Kabelisolierungen usw.) muss das Gerät unverzüglich abgeschaltet werden.

## **1.9 Einlegen und Herausnehmen von Kühlgut**

### **WARNUNG**



- Zum Beschleunigen des Abtauprozesses keine anderen als die vom Hersteller empfohlenen mechanischen Geräte oder sonstigen Mittel verwenden.

- Den Kältekreislauf nicht beschädigen.

## **1.10 Reinigung und Wartung des Geräts**

- Das Gerät vor Reinigungs- oder Wartungsarbeiten aller Art von der Stromversorgung trennen. Erläuterungen dazu enthält der Abschnitt über den elektrischen Anschluss in dieser Anleitung.
- Das Gerät nicht mit nassen Händen und/oder Füßen oder barfuß berühren.
- Keine Sicherheitsvorrichtungen entfernen.
- Geeignete persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### **Routinewartung**

- Vor der Reinigung das Gerät von der Stromversorgung trennen. Erläuterungen dazu enthält der Abschnitt über den elektrischen Anschluss in dieser Anleitung.
- Das Gerät nicht mit Wasserstrahlen reinigen.

### **Vorsichtsmaßnahmen bei längerer Gerätestilllegung**

- Wartungs-, Inspektions- oder Überholungsarbeiten am Gerät dürfen nur von geschulten Fachkräften oder Kundendienstmitarbeitern ausgeführt werden, die mit angemessener persönlicher Schutzausrüstung und geeigneten Werkzeugen und Hilfsmitteln ausgestattet sind.
- Arbeiten an elektrischen Geräten dürfen ausschließlich von Fachkräften oder vom Kundendienst ausgeführt werden.
- Vor der Durchführung von Wartungsarbeiten müssen stets zuerst die Bedingungen für die Gerätesicherheit erfüllt werden.
- Die Zuständigkeiten für die verschiedenen ordentlichen und außerordentlichen Wartungsarbeiten beachten. Die Missachtung der Warnhinweise kann zur Gefährdung des Personals führen.

### **Außerordentliche Wartung**

- Außerplanmäßige Wartungsarbeiten dürfen nur von Fachkräften oder vom Kundendienst ausgeführt werden. Bei Bedarf kann ein Servicehandbuch

beim Hersteller angefordert werden.

### **1.11 Service**

- Nur Originalersatzteile können die Sicherheitsstandards des Geräts gewährleisten.
- Nur von einem von Electrolux anerkannten Kundendiensttechniker ausgeführte Reparaturarbeiten werden von der Garantie abgedeckt.

### **1.12 Demontage**

- Demontearbeiten müssen durch Fachpersonal durchgeführt werden.
- Arbeiten an der Elektrik dürfen ausschließlich von Fachkräften am spannungslosen Gerät ausgeführt werden.
- Das Gerät vor der Entsorgung durch Abtrennen des Netzkabels und jeglicher Schließvorrichtung unbrauchbar machen, um zu verhindern, dass jemand im Geräteinnern eingeschlossen werden kann.

## 2. Allgemeine Hinweise

### **WARNUNG** Beachten Sie die „Warn- und Sicherheitshinweise“

#### 2.1 Einführung

Nachstehend folgen einige Informationen über den zulässigen Gebrauch und die Abnahmeprüfung des Geräts, die Beschreibung der verwendeten Symbole (die die Warnhinweise kennzeichnen und zu ihrem unmittelbaren Verständnis beitragen), Erklärungen der in der Anleitung verwendeten Begriffe sowie eine Reihe nützlicher Informationen für den Benutzer des Geräts.

#### 2.2 Zusatzhinweise

Es wird darauf hingewiesen, dass die in der Anleitung aufgeführten Zeichnungen und Pläne nicht maßstabsgetreu sind. Sie vervollständigen die Informationen und fassen den Text bildlich zusammen, sind jedoch keine detaillierte Darstellung des Geräts. Bei den in den Installationsplänen angegebenen Zahlenwerten handelt es sich um Angaben in Millimetern und/oder Zoll.

#### 2.3 Zulässiger Gebrauch und Einschränkungen

Dieses Gerät ist auf die Kühlung und Aufbewahrung von Flaschenweinen ausgelegt. Jeder andere Gebrauch gilt als unsachgemäß.

### **ACHTUNG** Das Gerät ist nicht für die Installation im Freien und/oder in Räumen geeignet, die Witterungseinflüssen ausgesetzt sind (Regen, direkte Sonneneinstrahlung usw.).

**Der Hersteller lehnt jegliche Haftung für die unsachgemäße Verwendung des Produkts ab.**

#### 2.4 Abnahmeprüfung

Unsere Geräte sind auf hohe Leistung und Effizienz ausgelegt und wurden in Labortests dementsprechend optimiert.

Das Gerät wird betriebsbereit geliefert.

Die bestandenen Tests (Sichtkontrolle, elektrische Abnahmeprüfung und Funktionsprüfung) werden durch die jeweiligen Anlagen garantiert und bescheinigt.

#### 2.5 Mechanische Sicherheitsmerkmale, Gefahren

Das Gerät weist keine scharfkantigen Oberflächen oder hervorstehende Teile auf.

Die Schutzvorrichtungen für die beweglichen oder Strom führenden Teile sind mit Schrauben am Gerätegehäuse befestigt, um einen versehentlichen Zugriff zu verhindern.

#### 2.6 Urheberrechte

Die vorliegende Anleitung ist ausschließlich als Unterlage für den Bediener bestimmt und darf nur mit Genehmigung von Electrolux Professional Inc. an Dritte weitergegeben werden.

#### 2.7 Aufbewahrung der Anleitung

Die Anleitung muss unversehrt während der gesamten Lebenszeit des Geräts bis zu dessen Entsorgung aufbewahrt werden. Bei Abtretung, Verkauf, Vermietung, Gebrauchsgewährung oder Leasing des Geräts muss die Anleitung dasselbe immer begleiten.

#### 2.8 Zielgruppe der Anleitung

##### Die Anleitung richtet sich an:

- ▶ das für Transport und Handling zuständige Personal;
- ▶ das für die Installation und Inbetriebnahme zuständige Personal;
- ▶ den Arbeitgeber der Gerätebenutzer und den Sicherheitsbeauftragten am Arbeitsplatz;
- ▶ Bediener des Geräts im normalen Betrieb;
- ▶ die Techniker – den technischen Kundendienst (siehe Serviceanleitung).

#### 2.9 Begriffe

Im Folgenden werden die wichtigsten Begriffe in dieser Anleitung erklärt. Lesen Sie die Erläuterungen sorgfältig durch.

##### **Bediener**

Person, die mit der Installation, Einstellung, Bedienung, Wartung, Reinigung, Reparatur und dem Transport des Geräts betraut ist.

##### **Hersteller**

Electrolux Professional Inc.

##### **Bediener des Geräts im normalen Betrieb**

Person, die für den normalen Gerätegebrauch ausgebildet und geschult und über die damit verbundenen Risiken informiert ist.

##### **Techniker oder Kundendienst**

Vom Hersteller ausgebildete/geschulte Fachkraft, die aufgrund ihrer beruflichen Ausbildung, Erfahrung, ihrer spezifischen Schulung und Kenntnisse der Unfallverhütungsvorschriften in der Lage ist, die an dem Gerät auszuführenden Eingriffe zu bewerten und alle damit verbundenen Risiken zu erkennen und zu vermeiden. Ihre beruflichen Kenntnisse schließen Mechanik, Elektrotechnik und Elektronik ein.

##### **Gefahr**

Gefahrenquelle möglicher Verletzungen oder Gesundheitsschäden.

##### **Gefährliche Situation**

Alle Situationen, in denen das Personal einer oder mehreren Gefahren ausgesetzt ist.

##### **Risiko**

Kombination wahrscheinlicher und möglicher ernsthafter Verletzungen oder Gesundheitsschäden in einer gefährlichen Situation.

##### **Schutzvorrichtungen**

Sicherheitsmaßnahmen, die in der Anwendung spezifischer technischer Mittel (Schutzverkleidungen und Schutzvorrichtungen) zum Schutz der Bediener vor Risiken bestehen.

##### **Schutzverkleidung**

Eine spezifische Gerätekomponente, die mithilfe einer physischen Barriere den Bediener schützt.

### Sicherheitsvorrichtung

Eine (von der Schutzverkleidung verschiedene) Vorrichtung, die das Risiko beseitigt oder reduziert; sie kann einzeln oder in Verbindung mit einer Schutzverkleidung eingesetzt werden.

### Kunde

Person, die das Gerät erworben hat und/oder betreibt und benutzt (z. B. Firma, Unternehmer, Unternehmen).

### Stromschlag

Versehentlich auf den menschlichen Körper übertragene elektrische Ladung.

## 2.10 Kenndaten des Geräts und des Herstellers

Die Abbildung zeigt das am Gerät angebrachte Typenschild:

F.Mod. JG45A-R	Comm.Mod. V40SGEBK	TypeRef.	2017
PNC 9EXT720000	Ser.No. 74810001	Cyclopentane	
WTon. 0.1kW	Volt220V ~ 50Hz	TotalCurrent0.55A	
Refrigerante/Refrigerant R600a 0.035kg.	Classe/Class ST	MADE INCHINA	
Illuminazione/Lighting 0.7w Cap			
NFnominal Charge			
GWP CO2-eq 0 t			
Electrolux Professional SpA-Viale Treviso,15-33170 Pordenone (Italy) 			

Das Typenschild enthält die Kenndaten und die technischen Daten des Geräts.

Stellen Sie bei der Installation des Geräts sicher, dass die elektrischen Anschlusswerte mit den Daten auf dem Typenschild übereinstimmen.

## 2.11 Haftung

Der Hersteller haftet nicht für Schäden und Betriebsstörungen, die verursacht werden durch:

- ▶ Missachtung der Anweisungen dieser Anleitung;
- ▶ Unsachgemäß ausgeführte Reparaturen und Verwendung von Ersatzteilen, die nicht im Ersatzteilkatalog aufgeführt sind (der Einbau und die Verwendung von Nicht-Originalersatzteilen oder Nicht-Originalzubehör kann den Gerätebetrieb beeinträchtigen und führt zum Verfall der Garantie);
- ▶ Eingriffe durch fachlich unqualifizierte Techniker;
- ▶ Ungenehmigte Änderungen oder Eingriffe;
- ▶ Nachlässige Wartung;
- ▶ Unsachgemäßen Gerätegebrauch;
- ▶ Außergewöhnliche unvorhersehbare Umstände;
- ▶ Benutzung des Geräts durch ungeschultes und nicht ausgebildetes Personal;
- ▶ Nichtbeachtung der im Einsatzland des Geräts geltenden Vorschriften hinsichtlich der Sicherheit, Hygiene und Gesundheit am Arbeitsplatz.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für durch Umrüstungen und eigenmächtige Änderungen durch den Benutzer oder Kunden verursachte Schäden.

Die Verantwortung für die Auswahl der geeigneten persönlichen Schutzausrüstung für das Personal liegt beim Arbeitgeber oder beim Sicherheitsbeauftragten am Arbeitsplatz oder beim Kundendiensttechniker entsprechend den gültigen Bestimmungen im Einsatzland des Geräts.

Electrolux Professional SPA lehnt jegliche Haftung für eventuelle Ungenauigkeiten in der Anleitung ab, die auf Druck- oder Übersetzungsfehler zurückzuführen sind.

Eventuelle Zusätze und Nachträge zur Installations-, Bedienungs- und Wartungsanleitung, die der Kunde vom Hersteller erhält, bilden einen wesentlichen Bestandteil der Anleitung und müssen zusammen mit derselben aufbewahrt werden.

## 3. Normaler Gerätegebrauch



### WARNUNG

### Beachten Sie die „Warn- und Sicherheitshinweise“

### 3.1 Eigenschaften des für den normalen Gerätegebrauch geschulten Bedienpersonals

Der Kunde muss dafür sorgen, dass das Bedienpersonal auf geeignete Weise geschult wird, über die erforderlichen Kenntnisse für die Ausübung der übertragenen Aufgaben verfügt und die notwendigen Maßnahmen für die eigene Sicherheit und die Sicherheit anderer Personen ergreift.

Der Kunde muss sich vergewissern, dass das eigene Personal die erteilten Anweisungen verstanden hat, insbesondere die Anweisungen hinsichtlich der Sicherheit und Hygiene am Arbeitsplatz während des Gerätebetriebs.

### 3.2 Eigenschaften des Wartungspersonals des Geräts

Es liegt beim Kunden, sicherzustellen, dass die Personen, die mit den verschiedenen Aufgaben betraut sind, über die folgenden Voraussetzungen verfügen:

- ▶ dass sie die Anleitung gelesen und verstanden haben;
- ▶ dass sie ausreichend informiert und für ihre Aufgaben geschult sind, um dieselben in voller Sicherheit ausüben zu können;
- ▶ dass sie alle spezifischen Informationen für den korrekten Gerätegebrauch erhalten haben.

### 3.3 Geschulter Bediener des Geräts im normalen Betrieb

Muss folgende Mindestvoraussetzungen erfüllen:

- ▶ Technische Kenntnisse und spezifische Erfahrung in der Gerätebedienung;
- ▶ Ausreichende Allgemeinbildung und technische Grundkenntnisse, um die Anleitung zu lesen und den Inhalt zu verstehen;
- ▶ Genaues Verständnis der Zeichnungen, Sicherheitszeichen und Piktogramme;
- ▶ Ausreichende Kenntnisse für die sichere Ausführung der in der Anleitung aufgeführten Aufgaben;
- ▶ Kenntnis der Hygiene- und Unfallverhütungsvorschriften.

Bei Auftreten einer größeren Störung (zum Beispiel: Kurzschluss, Lösen von Kabeln auf der Klemmenleiste, Motorausfall, Abnutzung der Kabelisolierungen usw.) muss der Bediener des Geräts:

- ▶ das Gerät sofort außer Betrieb setzen.

## 4. Transport, Handling und Lagerung



### WARNUNG Beachten Sie die „Warn- und Sicherheitshinweise“

#### 4.1 Einführung

Der Transport (d. h. die Überführung des Geräts von einem Ort an einen anderen) und das Handling (d. h. der innerbetriebliche Transport des Geräts) müssen mithilfe von Hubmitteln geeigneter Tragfähigkeit erfolgen.

#### ACHTUNG

Transport, Handhabung und Lagerung des Geräts dürfen nur von Fachkräften ausgeführt werden, die:

- ▶ über eine spezifische technische Ausbildung und Erfahrung mit Hubmitteln verfügen;
- ▶ die Sicherheitsvorschriften und die gesetzlichen Bestimmungen ihres Fachbereichs kennen;
- ▶ die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen kennen;
- ▶ die für die auszuführende Arbeit geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen;
- ▶ fähig sind, mögliche Gefahren zu erkennen und zu vermeiden.



#### 4.2 Handling

Für das Entladen und die Lagerung des Geräts eine geeignete Stelle mit ebenem Fußboden auswählen.

#### 4.3 Anweisungen für das Handling

##### Vor dem Anheben:

- ▶ Vergewissern Sie sich, dass sich alle Arbeiter in sicherer Entfernung befinden und verhindern Sie, dass unbefugte Personen den Arbeitsbereich betreten können.
- ▶ Kontrollieren Sie die Stabilität der Last.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass während des Anhebens kein Material herunterfallen kann.
- ▶ Heben Sie das Gerät beim Versetzen so wenig wie möglich an.

##### Halten Sie für ein sicheres Heben des Geräts folgende Vorsichtsmaßnahmen ein:

- ▶ Benutzen Sie Ausrüstungen mit geeigneten Eigenschaften und ausreichender Tragfähigkeit (z. B. Gabelstapler oder Elektrogabelhubwagen).
- ▶ Decken Sie scharfe Kanten ab.
- ▶ Kontrollieren Sie die Gabeln und achten Sie beim Anheben auf die Hinweise auf der Verpackung.

### WARNUNG



Es ist verboten, das Gerät an abnehmbaren oder an nicht ausreichend haltbaren Teilen wie Schutzabdeckungen, Kabelführungen, pneumatischen Bauteilen usw. anzuheben.

#### 4.4 Bewegen des Geräts

##### Der Fahrer des Hubmittels muss:

- ▶ einen guten Überblick über die zu fahrende Strecke haben;
- ▶ die Fahrt bei gefährlichen Situationen unterbrechen können.

### WARNUNG



Während des Transports darf das Gerät weder geschoben noch gezogen werden, um ein Umkippen zu vermeiden.

#### 4.5 Absetzen der Last

Vor dem Absetzen der Last sicherstellen, dass der Durchgang frei und der Fußboden eben ist und eine für die Last ausreichende Tragfähigkeit aufweist.

#### 4.6 Auspacken

### WICHTIG



Das Gerät sofort auf eventuelle Transportschäden überprüfen. Die Verpackung vor und nach dem Abladen kontrollieren.

Die Verpackung entfernen. Seien Sie beim Auspacken und Handling des Geräts vorsichtig, damit Sie nirgends anstoßen. Bewahren Sie die gesamte der Verpackung beiliegende Dokumentation auf.

#### HINWEIS

- ▶ Der Spediteur trägt die Haftung für die Sicherheit der Ware während des Transports und der Übergabe.
- ▶ Reklamieren Sie offensichtliche und versteckte Mängel beim Spediteur.
- ▶ Vermerken Sie eventuelle Schäden oder fehlende Ware bei der Übergabe auf dem Lieferschein.
- ▶ Der Fahrer muss den Lieferschein unterzeichnen: Der Spediteur kann die Reklamation zurückweisen, wenn der Lieferschein nicht unterzeichnet worden ist (der Spediteur kann Ihnen das notwendige Formular zur Verfügung stellen).
- ▶ Fordern Sie den Spediteur innerhalb von 15 Tagen nach der Lieferung auf, die Ware hinsichtlich versteckter Schäden oder fehlender Teile zu überprüfen, die sich erst nach dem Auspacken gezeigt haben.



## 4.7 Lagerung

Das Gerät und/oder seine Teile müssen gegen Feuchtigkeit geschützt in einem trockenen, vibrationsfreien Raum mit einer nicht aggressiven Atmosphäre und einer Temperatur von -10 °C bis 50 °C gelagert werden.

Der Lagerraum muss über eine horizontale ebene Auflagefläche verfügen, um Verformungen des Geräts oder Beschädigungen der Stützfüße zu vermeiden.

### ACHTUNG



Die mit dem Gerät gelieferten Teile dürfen nicht verändert werden. Eventuell verloren gegangene oder defekte Teile müssen durch Originalteile ersetzt werden.

## 5. Technische Daten

### WARNUNG



Beachten Sie die „Warn- und Sicherheitshinweise“

## 6. Installation und Montage

### WARNUNG



Beachten Sie die „Warn- und Sicherheitshinweise“

### 6.1 Einführung

Zur Gewährleistung des korrekten Betriebs des Geräts und seines Gebrauchs unter sicheren Bedingungen müssen folgende Anweisungen dieses Abschnitts gewissenhaft befolgt werden.

### WARNUNG



Schutzhandschuhe anziehen und die Verpackung wie folgt entfernen.

### ACHTUNG



Vor dem Transport des Geräts sicherstellen, dass die Hubleistung des verwendeten Hubmittels dem Gewicht des Geräts angemessen ist.

## 6.2 Installieren des Weinkühlschranks

Entfernen Sie die Verpackung und alle Schutzmaterialien und Klebestreifen außen und innen am Weinkühlschrank.

Der Weinkühlschrank muss so aufgestellt werden, dass der Netzstecker gut zugänglich ist. Achten Sie darauf, dass das Netzkabel nicht eingeklemmt wird. Stellen Sie den Weinkühlschrank an den endgültigen Standort. Der Weinkühlschrank muss so aufgestellt werden, dass um den Kompressor Platz frei ist.

### Nivellieren des Weinkühlschranks:

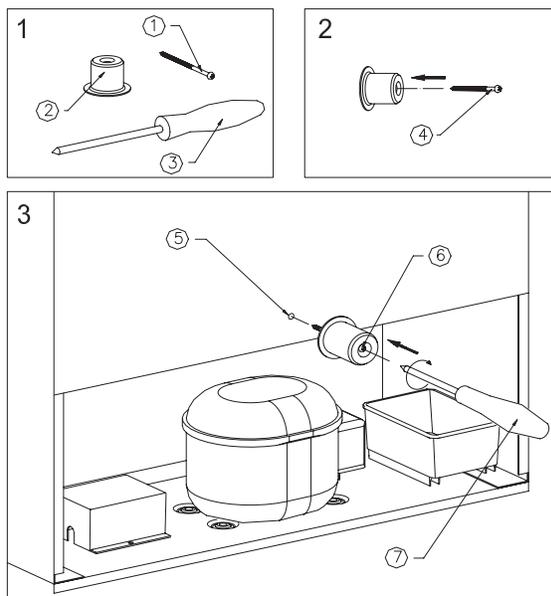
Der Weinkühlschrank muss VOR dem Befüllen mit Wein waagrecht aufgestellt werden.

Der Weinkühlschrank ist mit 4 verstellbaren Füßen zum einfachen Nivellieren des Geräts ausgestattet. Der Hersteller empfiehlt, die hinteren Füße bis zum Anschlag anzuziehen und den Weinkühlschrank mit den vorderen Füßen zu nivellieren.

### Befestigen des Abstandsstücks:

Geräte mit Kompressor müssen für den einwandfreien Betrieb und eine lange Lebensdauer ausreichend belüftet werden. Zum Lieferumfang des Weinkühlschranks gehört ein Abstandsstück. Befestigen Sie das Abstandsstück auf der Rückseite des Weinkühlschranks, um eine gute Luftzirkulation und Wärmeableitung sicherzustellen.

#### MONTAGE DES ABSTANDSSTÜCKS



### WICHTIG



DIESES ABSTANDSSTÜCK MUSS FÜR EINE GUTE BELÜFTUNG VOR DEM EINBAU AM GERÄT MONTIERT WERDEN. ANDERNFALLS ERLISCHT DIE GARANTIE.

### 6.3 Installationsanweisungen für den Einbau des Weinkühlschranks

- ▶ Bei eingebauten Weinkühlschränken erfolgt die Belüftung über die Vorderseite, aber sie sind nicht darauf ausgelegt, mit entsprechenden Blenden vollständig eingebaut zu werden.
- ▶ Bei eingebauten Weinkühlschränken müssen auf beiden Seiten und oben 10 mm und auf der Rückseite 30 mm (Abstandsstück für hinten ist mitgeliefert) Platz frei bleiben, um Einbau, Ausbau, Wartung und Belüftung zu ermöglichen.
- ▶ Bei eingebauten Weinkühlschränken wird die Luft auf der Rückseite angesaugt und durch das Metallgitter unter der Tür an der Vorderseite abgeführt. Soll vor dem Metallgitter des Weinkühlschranks eine Sockelblende montiert werden, muss in dieser ebenfalls ein Gitter angebracht werden, das auf einen Mindestluftdurchsatz von 150 cm<sup>2</sup> ausgelegt ist.
- ▶ Bei eingebauten Weinkühlschränken befindet sich der Netzschalter auf der Bedienblende, sodass die Position des Stromanschlusses kein Problem darstellt.
- ▶ Für den Weinkühlschrank ist eine Standardstromquelle mit 240V/10 A (bzw. gemäß den Spezifikationen der verschiedenen Länder) erforderlich.
- ▶ Das Netzkabel ist 1,9 m lang und befindet sich, wenn man von vorne auf das Gehäuse schaut, auf der Rückseite rechts.
- ▶ Wie die meisten modernen Geräte ist der Weinkühlschrank mit empfindlichen Elektrobauteilen ausgestattet, die für Schäden durch Blitzschlag und instabile Stromversorgung anfällig sind. Daher empfiehlt sich eine Überspannungsschutzeinrichtung, um Probleme dieser Art zu vermeiden.
- ▶ Bei eingebauten Weinkühlschränken (Belüftung vorne) müssen die Blenden Lüftungsöffnungen für eine gute Belüftung aufweisen.

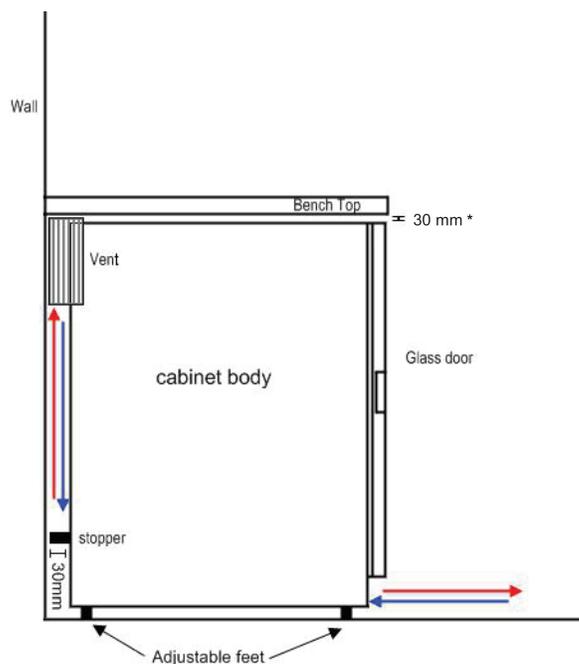
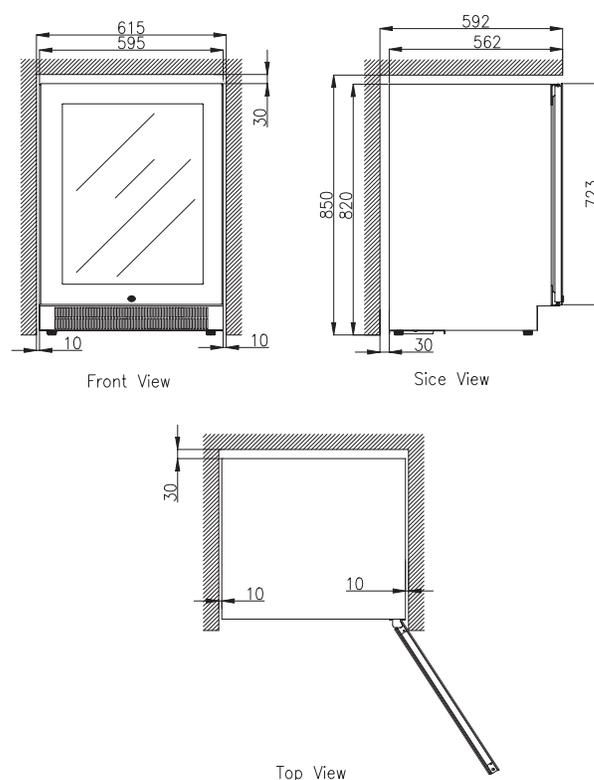
In warmen Klimazonen MUSS an der hinteren Blende oben oder an beiden Seiten oben eine Lüftungsöffnung oder ein Gitter mit einer Mindestgröße von 200 mm x 40 mm vorhanden sein, damit Frischluft ungehindert in den 30 mm breiten Raum an der Rückseite des Gehäuses strömen kann.

Diese Lüftungsöffnung bzw. dieses Gitter darf sich nicht neben anderen Geräten wie Öfen oder an einem abgedichteten Bereich ohne Frischluftzufuhr befinden. Wenn die oben angegebenen Richtlinien nicht eingehalten werden, besteht die Gefahr, dass die GARANTIE erlischt.

### 6.4 Installationszeichnungen für eingebaute Weinkühlschränke

Platzbedarf um das Gerät

Stellen Sie das Gerät unbedingt gemäß den Angaben in den folgenden Zeichnungen auf und berücksichtigen Sie auch den zum Öffnen der Tür erforderlichen Platz.



### 6.5 Vor dem Befüllen und Einschalten des Weinkühlschranks

**Treffen Sie bei der Installation des Geräts sämtliche für diesen Arbeitsgang erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen, einschließlich der Vorkehrungen zur Brandverhütung.**

## Empfehlungen:

Der für den Weinkühlschrank ausgewählte Standort muss folgende Anforderungen erfüllen:

- ▶ Er muss frei zugänglich und gut belüftet sein.
- ▶ Er muss sich in ausreichendem Abstand von Wärmequellen befinden und darf keinem direkten Sonnenlicht ausgesetzt sein.
- ▶ Er sollte keine allzu hohe Feuchtigkeit aufweisen (Waschküche, Vorratsraum, Badezimmer usw.).
- ▶ Der Boden muss eben sein.
- ▶ Die Stromversorgung muss dem Standard entsprechen und stabil sein (Standardbuchse je nach Land, geerdet). Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel werden NICHT empfohlen.
- ▶ Die Netzsteckdose sollte einen Überspannungsschutz aufweisen.
- ▶ Es sollte sich kein Mikrowellenherd in der Nähe befinden. Manche Mikrowellenherde verfügen nicht über eine Abschirmung zum Verhindern von Interferenzen. Wenn sie sich innerhalb von 1 m zum Weinkühlschrank befinden, beeinträchtigen sie möglicherweise den Betrieb des Geräts.

Die Umgebungstemperatur des Weinkühlschranks sollte zwischen 5 °C und 35 °C liegen. Bei einer höheren oder niedrigeren Temperatur kann die Leistung des Geräts beeinträchtigt werden. Bei extrem kalten oder warmen Bedingungen kann die Innentemperatur schwanken. Möglicherweise lässt sich der ideale Temperaturbereich nicht erzielen (siehe „Klimaklasse“).



Beachten Sie beim Aufstellen folgende Abstände:

- ▶ mindestens 30 mm an der Ober- und Rückseite;
- ▶ 10 mm an den Seiten.

Diese Werte sind zu erhöhen, falls die Durchgänge für die Durchfahrt anderer Geräte und/oder Mittel benutzt werden oder als Fluchtwege für den Arbeitsplatz dienen. Über dem Gerät muss auf Höhe des Kälteaggregats genügend Freiraum für die Luftzirkulation vorhanden sein. Der Luftfluss darf nicht durch Tablett, Pappkartons, Vasen oder andere Gegenstände behindert werden.

Den Kondensator auf keinen Fall, auch nicht nur vorübergehend, abdecken, um den einwandfreien Betrieb des Kondensators und somit des Geräts nicht zu beeinträchtigen.

Das Gerät darf erst dann an den Installationsort überführt und von der Palette genommen werden, wenn es installiert wird.

Installation des Geräts:

- ▶ Stellen Sie das Gerät an dem gewählten Standort auf.
- ▶ Vergewissern Sie sich, dass das Gerät waagrecht steht, und überprüfen Sie das einwandfreie Schließen der Tür.

Das Gerät muss waagrecht stehen. Andernfalls kann der störungsfreie Betrieb nicht garantiert werden.

## WARNUNG



Warten Sie vor der Inbetriebnahme des Geräts mindestens 2 Stunden, damit das Öl zum Kompressor zurückfließen kann.

## 6.6 Entsorgen der Verpackung

Bei der Entsorgung der Verpackung die geltenden Vorschriften des Landes beachten, in dem das Gerät verwendet wird.

Die für die Verpackung verwendeten Materialien sind umweltfreundlich. Sie können gefahrlos gelagert, wiederverwertet oder in Müllverbrennungsanlagen verbrannt werden. Die Kunststoffteile, die wiederverwertet werden können, sind auf folgende Weise gekennzeichnet:

	<b>Polyethylen:</b>	äußere Verpackungsfolie, Hülle für Anleitungen
	<b>Polypropylen:</b>	Verpackungsbänder
	<b>Polystyrol-Hartschaum:</b>	Schutzecken

Die Holz- und Kartonteile können gemäß den geltenden Vorschriften im Einsatzland des Geräts entsorgt werden.

## 7. Inbetriebnahme des Geräts



### WARNUNG

**Beachten Sie die „Warn- und Sicherheitshinweise“**

### 7.1 Einschalten des Weinkühlschranks

Schließen Sie das Gerät an das Stromnetz an und drücken Sie zum Einschalten **einige Sekunden lang** die Taste POWER.

Wenn Sie den Weinkühlschrank zum ersten Mal in Betrieb nehmen oder nach längerer Außerbetriebnahme wieder einschalten, weicht die ausgewählte Temperatur um einige Grad von der im Display angezeigten ab. Dies ist normal und hängt von der Dauer der Einschaltzeit ab. Nach einigen Stunden im Betrieb stabilisiert sich die Temperatur.



### WICHTIG

*Wenn das Gerät vom Stromnetz getrennt oder ausgeschaltet wird oder der Strom ausfällt, warten Sie 3 bis 5 Minuten, bevor Sie das Gerät neu starten. Der Weinkühlschrank schaltet sich nicht ein, wenn Sie versuchen, ihn früher wieder zu starten.*

### Betriebsgeräusche:

Um die eingestellte Wunschtemperatur zu erreichen, sind an diesem Gerät wie bei allen Weinkühlschränken, die mit Kompressoren und Ventilatoren arbeiten, möglicherweise die folgenden Geräusche zu hören. Diese Geräusche sind normal und in folgenden Situationen zu hören:

Gluckern – das Kältemittel fließt durch die Kühlschlangen des Geräts.  
Knacksen/Knallen – entsteht bei der Kälteproduktion durch das Zusammenziehen und Ausdehnen des Kältemittels.  
Lüftergeräusch – der Ventilator lässt die Luft im Gerät zirkulieren.

*Die individuelle Wahrnehmung von Geräuschen ist eng mit der Umgebung des Weinkühlschranks verknüpft und hängt auch vom spezifischen Gerätemodell ab. Die Weinkühlschränke entsprechen den internationalen Standards für solche Geräte. Der Hersteller setzt alles daran, seine Kunden zufriedenzustellen. Allerdings werden keine Produkte aufgrund von Beschwerden über normale Betriebsgeräusche zurückgenommen.*

## 8. Funktionen

**! WARNUNG**  
**Beachten Sie die „Warn- und Sicherheitshinweise“**

### 8.1 Befüllen des Weinkühlschranks

Sie können die Weinflaschen ein- oder zweireihig einlegen. Beachten Sie jedoch Folgendes: Wenn die Weinflaschen das Gerät nicht ganz füllen, verteilen Sie die Flaschen gleichmäßig im Gerät und legen Sie nicht alle nach oben oder alle nach unten.

- ▶ Nehmen Sie die variablen Holzböden heraus oder ordnen Sie sie anders an, um größere Flaschentypen unterzubringen. Bei Bedarf können Sie die Kapazität des Kühlraums vergrößern, indem Sie die Flaschen stapeln (siehe die Informationen zum Herausnehmen von Böden).
- ▶ Lassen Sie für die Luftzirkulation kleine Abstände zwischen Innenwand und Flaschen. Wie in einem Keller ist die Luftzirkulation zum Verhindern von Schimmelbildung und für eine gleichmäßigere Temperaturverteilung unverzichtbar.
- ▶ Machen Sie den Weinkühlschrank nicht zu voll, damit die Luft noch ausreichend zirkulieren kann.
- ▶ Legen Sie nicht mehr als 1,5 Reihen von 0,75-l-Standardflaschen pro Boden ein, um eine gute Luftzirkulation zu erzielen.
- ▶ Blockieren Sie nicht die Ventilatoren innen (an der Rückwand des Weinkühlschranks). Ziehen Sie die Böden nicht weiter als bis zur festgelegten Position heraus, damit die Flaschen nicht herunterfallen.
- ▶ Ziehen Sie immer nur einen Boden mit Weinflaschen auf einmal heraus, damit der Weinkühlschrank nicht nach vorne umkippt.
- ▶ Legen Sie die Böden nicht mit Alufolie oder anderen Materialien aus. Andernfalls wird die Luftzirkulation blockiert.
- ▶ Stellen Sie den Weinkühlschrank nicht um, solange sich Weinflaschen darin befinden. Andernfalls kann sich das Gehäuse verziehen oder Sie können sich Rückenprobleme zuziehen.

### 8.2 Regulierung

Bitte beachten Sie, dass es je nach Befüllung und gewählten Einstellungen bis zu 24 Stunden dauern kann, bis sich die Temperatur im Weinkühlschrank stabilisiert.

In dieser Zeit scheint sich die Anzeige im Display sprunghaft zu ändern, vor allem bei 2e-Modellen. Dies ist normal und tritt immer auf, wenn die Einstellung geändert wird und/oder wenn viele Flaschen neu in das Gerät gelegt werden.

Elektronische Regulierung, digitale Anzeige.

Zur Lagerung und Reifung aller Weine geeignet: roter, weißer und Schaumweine. In Weinkühlschränken lassen sich ideale Bedingungen zur Weinlagerung reproduzieren, mit einer konstanten empfohlenen Temperatur von 12 °C. Zudem können sie auf ideale Serviertemperaturen eingestellt werden, damit sich die Qualität des Weins voll entfalten kann. Sofern vom Weinerzeuger auf der Flasche nichts anderes angegeben ist, empfiehlt der Gerätehersteller 7 °C für Sekt, Perlwein oder Champagner, 12 °C für Weißwein und 18 °C für Rotwein. Die empfohlenen Temperaturen entnehmen Sie der Tabelle „Serviertemperatur verschiedener Weinsorten“.

### 8.3 Temperatureinstellung

**! WICHTIG**  
*Im Display wird standardmäßig die aktuelle interne Lufttemperatur angezeigt.*

Werkseitig ist folgende Temperatur voreingestellt. Bei einem Stromausfall werden alle zuvor vorgenommenen Temperatureinstellungen automatisch gelöscht und die voreingestellte Temperatur wiederhergestellt.

#### Werkseitige Voreinstellung:

Modell	Einstellung	Temperatur
WC50BK1Z	12	12 °C (+/-2,5 °C)

Beachten Sie bitte, dass es einen Unterschied zwischen der Lufttemperatur im Weinkühlschrank und der tatsächlichen Temperatur des Weins gibt: Es dauert ungefähr 12 Stunden, bis sich die Temperatureinstellung auswirkt. Dies ist auf die Wärmekapazität der Flaschen in einem vollen Weinkühlschrank zurückzuführen.

Es empfiehlt sich dringend, die eingestellte Temperatur nicht unbedacht oder allzu häufig zu ändern.

Mithilfe des Thermostats wird die Temperatur im Weinkühlschrank mit einer Abweichung von +/-2,5 °C aufrechterhalten. Aufgrund der thermischen Trägheit von Wein und Glas schwankt die tatsächliche Weintemperatur nur zwischen 0,5 °C und 1 °C.

### 8.4 Tabelle mit Serviertemperatur verschiedener Weinsorten

Alle Weinen reifen bei derselben Temperatur, die konstant zwischen 12 °C und 14 °C liegen muss. In der folgenden Tabelle sind die optimalen Serviertemperaturen für verschiedene Weinsorten angegeben.

Champagner NV, Perlwein, Spumante	6-8 °C
Trockener Weißwein: Semillon, Sauvignon Blanc	8-10 °C
Jahrgangs-Champagner	10-12 °C
Trockener Weißwein: Chardonnay	10-12 °C
Trockener Weißwein: Gewürztraminer, Riesling, Grauburgunder	10-12 °C
Süßer Weißwein: Sauternes, Barsac, Montbazillac, Eiswein, Spätlese	10-12 °C
Beaujolais	13°C
Süßer weißer Jahrgangswein: Sauternes...	14 °C
Weißer Jahrgangswein: Chardonnay	14 °C
Rotwein: Spätburgunder	16 °C
Rotwein: Grenache, Syrah	16 °C
Roter Jahrgangswein: Spätburgunder	18 °C
Cabernet & Merlot: aus Frankreich, Australien, Neuseeland	20 °C
Jahrgangswein aus Chile, Italien, Spanien, Kalifornien, Argentinien: Bordeaux ...	Zimmertemperatur nicht über 20 °C

### 8.5 Wichtige Informationen zur Temperatur

Der Weinkühlschrank ist darauf ausgelegt, optimale Bedingungen zum Lagern und/oder Servieren von Weinen zu garantieren.

Erlesene Weine erfordern eine lange und schonende Entwicklung und brauchen bestimmte Bedingungen, um ihr volles Potenzial zu entfalten.

Alle Weine reifen bei derselben Temperatur, die konstant zwischen 12 °C und 14 °C liegen muss. Nur die Temperatur bei der „dégustation“ (Weinverkostung) variiert je nach Weinsorte (siehe Tabelle „Serviertemperatur verschiedener Weinsorten“ oben). Folglich ist wie bei Weinkellern, die Winzer für lange Lagerzeiten nutzen, nicht die genaue Temperatur entscheidend, sondern die Temperaturkonstanz. Anders ausgedrückt: Solange die Temperatur im Weinkühlschrank konstant (zwischen 12 °C und 14 °C) ist, lagern die Weine unter perfekten Bedingungen.

Nicht alle Weine werden im Lauf der Jahre immer besser. Manche sollten bereits in einem frühen Stadium (2 bis 3 Jahre) konsumiert werden, während andere sehr lange gelagert werden können (50 Jahre und mehr). Bei allen Weinen gibt es eine optimale Reife. Holen Sie bei Ihrem Weinhändler die relevanten Informationen ein.

### 8.6 Abtauen/Kondensation/ Feuchtigkeitsmessung/ Belüftung

Ihr Weinkühlschrank verfügt über eine Abtauautomatik mit mehreren Zyklen. Während des „Aus-Zyklus“ tauen die gekühlten Oberflächen des Weinkühlschranks automatisch ab. Tauwasser vom Lagerbereich des Weinkühlschranks läuft automatisch ab und ein Teil davon gelangt in einen Ablaufbehälter, der sich neben

dem Kompressor auf der Rückseite des Geräts befindet. Durch die Wärme vom Kompressor verdunstet Kondenswasser, das sich im Behälter angesammelt hat. Ein Teil des verbleibenden Wassers wird im Weinkühlschrank zum Regeln der Luftfeuchtigkeit gesammelt. Dadurch lässt sich im Weinkühlschrank der richtige Feuchtigkeitspegel erzielen, den Korken aus natürlichem Kork für eine langlebige Abdichtung benötigen.

**Hinweise:** Das gesammelte Kondenswasser wird also wiederverwendet. In besonders trockenen Umgebungsbedingungen müssen Sie unter Umständen etwas Wasser in den Wasserbehälter für den Weinkühlschrank füllen.

Alle Geräte sind mit einer Glastür mit Doppelverglasung ausgestattet, deren dritte interne Schicht aus Akryl die Kondensation an der Glastür minimiert.

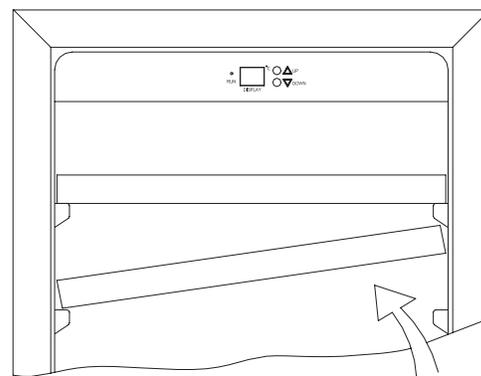
Der Weinkühlschrank ist nicht hermetisch abgedichtet und über das Ablaufrohr wird Frischluft zugeführt. Für die Luftzirkulation im Innenraum sorgen Ventilatoren und die hohlen Einlegeböden.

**Hinweise:** Während des Kühlzyklus wird Wärme abgegeben und über die äußeren Oberflächen des Weinkühlschranks abgestrahlt. Berühren Sie die Oberflächen in diesen Zyklen möglichst nicht.

### 8.7 Variable Holzböden

#### Verschieben/Herausnehmen der Einlegeböden:

Ziehen Sie die Böden für besseren Zugang zum gelagerten Inhalt ungefähr um 1/3 ihrer Tiefe heraus. Die Schienen für die Böden sind bei diesen Weinkühlschränken auf beiden Seiten mit einer Kerbe versehen. Damit soll verhindert werden, dass die Flaschen herausfallen.



## WARNUNG



Das Gerät wird mit Schloss und Schlüsseln geliefert. Es empfiehlt sich, die Schlüssel an einem Ort aufzubewahren, der nur befugtem Personal zugänglich ist. Um den Gebrauch des Geräts durch unbefugtes Personal zu unterbinden, das Gerät stets mit dem Schlüssel abschließen.

## 9. Pflege



**WARNUNG**  
Beachten Sie die „Warn- und Sicherheitshinweise“

## 10. Stromausfall



**WARNUNG**  
Beachten Sie die „Warn- und Sicherheitshinweise“

### 10.1 Stromausfall

Bei einem Stromausfall werden alle zuvor vorgenommenen Temperatureinstellungen automatisch gelöscht und die voreingestellte Temperatur wiederhergestellt (siehe Voreinstellungstabelle).

Die meisten Stromausfälle werden innerhalb kurzer Zeit behoben. Ein Stromausfall von ein bis zwei Stunden hat keinen Einfluss auf die Temperaturen im Weinkühlschrank. Um plötzliche Temperaturschwankungen bei ausgeschaltetem Gerät zu vermeiden, öffnen Sie die Tür möglichst nicht. Bei einer länger andauernden Unterbrechung der Stromzufuhr sollten Sie Maßnahmen zum Schutz des Weins ergreifen.

**Wenn Sie im Weinkühlschrank außergewöhnliche Temperatur- oder Feuchtigkeitswerte feststellen, seien Sie unabhängig von der Ursache versichert, dass sich abnormale Bedingungen nur dann schädlich auf die Weine auswirken, wenn sie lang andauernd und häufig auftreten.**

## 11. Reinigung und Wartung des Geräts



**WARNUNG**  
Beachten Sie die „Warn- und Sicherheitshinweise“

### 11.1 Außerordentliche Wartung

#### 11.1.1 Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung



## ACHTUNG

Der Hersteller lehnt jegliche Haftung für sämtliche unter Missachtung der Anweisungen durchgeführten Vorgänge ab.

#### 11.1.2 Reinigung des Gehäuses und des Zubehörs

Das Geräteinnere sowie das Zubehör vor Gebrauch mit lauwarmem Wasser und Neutralreiniger oder mit Produkten reinigen, die zu mehr als 90 % biologisch abbaubar sind (um die Einleitung von Schadstoffen in die Umwelt zu minimieren). Anschließend nachwischen und sorgfältig trockenreiben. Keine Reinigungsmittel auf Lösungsmittelbasis (z. B. Trichloräthylen) oder Scheuerpulver verwenden. Für eine gründliche Reinigung des Innenraums sollten zunächst alle Einlegeböden herausgenommen werden.

Das Netzkabel regelmäßig auf ordnungsgemäßen Zustand überprüfen und bei Anzeichen von Verschleiß ersetzen.

Das Gerät regelmäßig (mindestens einmal jährlich) kontrollieren lassen.



**WARNUNG**  
Das Gerät nicht mit Wasserstrahlen reinigen.

## ACHTUNG

Benutzen Sie zur Reinigung keine Metallschwämmchen oder ähnliche Gegenstände. Verwenden Sie keine Chlorreiniger oder Reinigungsmittel auf Lösungsmittelbasis (z. B. Trichloräthylen usw.) und keine Scheuerpulver, Scheuerschwämme oder ähnliche Gegenstände, da sie die Oberflächen beschädigen könnten. Verwenden Sie keine Substanzen mit organischen Lösungsmitteln oder ätherischen Öle. Diese Substanzen könnten Geräteteile aus Kunststoff angreifen.

Zur Reinigung des Bodens unter dem Gerät keine chlorhaltigen Produkte verwenden, auch nicht in verdünnter Form (wie Bleichlauge, Chlorwasserstoff, Salzsäure usw.).



Nach Beendigung der Wartungsarbeiten ist sicherzustellen, dass das Gerät sicher in Betrieb genommen werden kann und dass insbesondere die Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen voll funktionstüchtig sind.

### 11.2 Außerordentliche Wartung

#### HINWEIS

Die außerplanmäßige Wartung darf nur von Fachkräften ausgeführt werden, die bei Bedarf ein Servicehandbuch beim Hersteller anfordern können.

11.2.1 Wartungsintervalle Die

Inspektions- und Wartungsintervalle hängen von den effektiven Betriebsbedingungen des Geräts und von den Umgebungsbedingungen (Staub, Feuchtigkeit usw.) ab; es ist daher nicht möglich, genaue Zeiten für die Wartungsintervalle zu geben. Es ist jedoch ratsam, zur Vermeidung von Betriebsunterbrechungen das Gerät sorgfältig und regelmäßig zu warten.

Es empfiehlt sich, die folgenden Maßnahmen sooft auszuführen, wie in der Tabelle angegeben.

Wartungs-, Inspektions-, Kontroll- und Reinigungsarbeiten	Häufigkeit	Zuständigkeit
<b>Normale Reinigung</b> Allgemeine Reinigung des Geräts und des umgebenden Bereichs	<b>Täglich</b>	<b>Bediener</b>
<b>Mechanische Schutzvorrichtungen</b> Zustandskontrolle, Überprüfung auf Verformungen, lockere oder fehlende Teile	<b>Monatlich</b>	<b>Kundendienst</b>
<b>Tür und Türdichtung</b> Kontrolle der Unversehrtheit von Tür und Türdichtung, Kontrolle der Tür und Türdichtung auf Verunreinigungen. Bei Defekten austauschen	<b>Monatlich</b>	<b>Kundendienst</b>
<b>Bedienelemente</b> Überprüfen mechanischer Teile auf Beschädigungen oder Verformungen, Anzugsmoment der Schrauben: Überprüfung von Lesbarkeit und Zustand der Aufschriften, Aufkleber und Piktogramme und eventuelle Wiederherstellung	<b>Jährlich</b>	<b>Kundendienst</b>
<b>Gerätestruktur</b> Anzugsmoment der Hauptverschraubungen (Schrauben, Befestigungssysteme usw.) des Geräts	<b>Jährlich</b>	<b>Kundendienst</b>
<b>Sicherheitsschilder</b> Überprüfung der Lesbarkeit und des Zustands der Sicherheitsschilder	<b>Jährlich</b>	<b>Kundendienst</b>
<b>Elektrische Bedienblende</b> Kontrolle der in der elektrischen Bedienblende verbauten elektrischen Bauteile, Kontrolle der Kabel zwischen der elektrischen Bedienblende und den Geräteelementen	<b>Jährlich</b>	<b>Kundendienst</b>
<b>Elektrisches Anschlusskabel und Steckdose</b> Kontrolle des Anschlusskabels (gegebenenfalls ersetzen) und der Steckdose	<b>Jährlich</b>	<b>Kundendienst</b>
<b>Generalüberholung des Geräts</b> Kontrolle aller Bauteile, der elektrischen Anlage und Leitungen, Überprüfung auf Korrosion, ...	<b>Alle 10 Jahre*</b>	<b>Kundendienst</b>

(\*) Das Gerät muss einer Generalüberholung unterzogen werden. Einige Beispiele der auszuführenden Kontrollen sind nachstehend angeführt.

- ▶ Überprüfung auf oxidierte Teile oder Elektrokomponenten; bei Bedarf ersetzen und den Anfangszustand wiederherstellen;
- ▶ Überprüfung der Struktur und insbesondere der Schweißnähte;
- ▶ Überprüfung und Austausch der Bolzen und/oder Schrauben und Überprüfung auf eventuell gelockerte Teile;
- ▶ Kontrolle der elektrischen und elektronischen Anlage;
- ▶ Überprüfungen und Funktionskontrollen der Sicherheitsvorrichtungen;
- ▶ Zustandskontrolle der vorhandenen Schutzvorrichtungen.



#### HINWEIS

Es wird außerdem empfohlen, mit dem Kundendienst einen Vertrag für die vorbeugende und geplante Wartung abzuschließen.

## 12. Entsorgung des Geräts



### WARNUNG

Beachten Sie die „Warn- und Sicherheitshinweise“

### 12.1 Entsorgung

Am Ende der Produktlebenszeit sind die Teile des Geräts umweltgerecht zu entsorgen. Die Türen müssen vor der Verschrottung des Geräts abgebaut werden.

Eine Zwischenlagerung von SONDERMÜLL ist bis zur endgültigen Entsorgung und/oder dauerhaften Lagerung zulässig.

Auf jeden Fall müssen die im Verwendungsland diesbezüglich geltenden Gesetze eingehalten werden.

### 12.2 Zerlegen des Geräts

Vor der Entsorgung des Geräts muss sein Zustand sorgfältig überprüft werden, insbesondere darauf, ob tragende Teile nachgeben oder brechen könnten.

Bei der Entsorgung der Geräteteile müssen diese je nach ihrer Zusammensetzung sortenrein getrennt werden (z. B. Metalle, Öle, Fette, Kunststoff, Gummi usw.).

In verschiedenen Ländern gelten unterschiedliche Gesetze, daher sind die gesetzlichen und behördlichen Vorschriften des Landes zu beachten, in dem die Entsorgung erfolgt.

Im Allgemeinen ist das Gerät an spezialisierten Sammel- und Entsorgungsstellen abzugeben.

Bei der Demontage des Geräts die Bestandteile je nach ihrer chemischen Zusammensetzung zusammenfassen, wobei darauf zu achten ist, dass sich im Kompressor Schmieröl und Kältemittel befinden, die aufgefangen und wiederverwertet werden können, und dass es sich bei den Bestandteilen des Kühlbereichs um Sondermüll handelt.



Das Symbol auf dem Gerät weist darauf hin, dass dieses nicht als Hausmüll behandelt werden darf, sondern zum

Schutz der Umwelt und Gesundheit entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen entsorgt werden muss.

Wenden Sie sich für weitere Informationen zum Recycling des Produkts an die lokale Vertretung oder den Fachhändler des Geräts, an den Kundendienst oder die lokale für die Abfallentsorgung zuständige Behörde.



#### HINWEIS

Bei der Entsorgung des Geräts müssen das Typenschild, die vorliegende Anleitung und sonstige Gerätedokumente vernichtet werden.

## 13. Beiliegende Dokumentation

- ▶ Schaltplan (auf Typenschild enthalten)
- ▶ Installationsplan
- ▶ Konformitätserklärung

## 14. Betriebsstörungen und Ursachen

### Unregelmäßigkeiten im Betrieb

Stellen Sie sicher, dass das Gerät ordnungsgemäß mit Strom versorgt wird, indem Sie ein anderes elektrisches Gerät an die Steckdose anschließen. Überprüfen Sie gegebenenfalls die Sicherung. Überprüfen, ob die Tür einwandfrei geschlossen ist.

Wenn Fehlfunktionen am Weinkühlschrank vorzuliegen scheinen, trennen Sie ihn vom Stromnetz und wenden Sie sich an den Kundendienst. Eingriffe am Kältekreislauf müssen von einem Kältetechniker vorgenommen werden, der eine Inspektion des Dichtungssystems durchführen sollte. Genauso müssen Eingriffe an der Elektronik von einem qualifizierten Elektriker vorgenommen werden.

**Hinweise:** Wenn Eingriffe von anderen als vom Hersteller autorisierten Technikern durchgeführt werden, erlischt die Garantie.

Gängige Probleme lassen sich möglicherweise einfach beheben, sodass Sie sich die Kosten für den Kundendienst sparen können. Lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch und schlagen Sie in der folgenden Tabelle mit den Betriebsstörungen und Ursachen nach.

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE
Der Weinkühlschrank funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Das Gerät ist nicht an eine Netzsteckdose angeschlossen.</li><li>▶ Das Gerät ist ausgeschaltet.</li><li>▶ Der Schutzschalter hat angesprochen oder die Sicherung ist defekt.</li></ul>
Der Weinkühlschrank ist nicht kalt genug.	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Überprüfen Sie die Temperatureinstellung.</li><li>▶ Je nach Umgebung ist möglicherweise eine höhere Einstellung erforderlich.</li><li>▶ Die Tür wird zu häufig geöffnet.</li><li>▶ Die Tür ist nicht richtig geschlossen.</li><li>▶ Die Türdichtung dichtet nicht einwandfrei ab.</li></ul>
Das Gerät schaltet sich häufig ein und aus.	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Die Zimmertemperatur ist erheblich höher als normal.</li><li>▶ Eine große Menge Inhalt wurde neu in den Weinkühlschrank gelegt.</li><li>▶ Die Tür wird zu häufig geöffnet.</li><li>▶ Die Tür ist nicht richtig geschlossen.</li><li>▶ Die Temperaturregelung ist nicht korrekt eingestellt.</li><li>▶ Die Türdichtung dichtet nicht einwandfrei ab.</li></ul>
Die Beleuchtung funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Das Gerät ist nicht an eine Netzsteckdose angeschlossen.</li><li>▶ Der Schutzschalter hat angesprochen oder die Sicherung ist durchgebrannt.</li><li>▶ Die Birne ist defekt.</li><li>▶ Die Beleuchtung wurde mit der Taste „LIGHT“ ausgeschaltet.</li></ul>
Das Gerät vibriert.	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Prüfen Sie, ob der Weinkühlschrank waagrecht aufgestellt ist.</li></ul>
Die Geräusche vom Weinkühlschrank scheinen zu laut.	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Ein rasselndes Geräusch ist möglicherweise auf den Fluss des Kältemittels zurückzuführen und ist normal.</li><li>▶ Zum Ende jedes Kühlzyklus ist möglicherweise ein Gurgeln zu hören, das vom Kältemittel im Weinkühlschrank stammt.</li><li>▶ Durch das Zusammenziehen und Ausdehnen der Innenwände sind Knacks- und Knallgeräusche zu hören.</li><li>▶ Der Weinkühlschrank ist nicht waagrecht aufgestellt.</li></ul>
Die Tür schließt nicht richtig.	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Der Weinkühlschrank ist nicht waagrecht aufgestellt.</li><li>▶ Die Tür wurde umgedreht und ist nicht ordnungsgemäß montiert.</li><li>▶ Die Dichtung ist defekt (beschädigter Magnet oder Gummi).</li><li>▶ Die Einlegeböden sind verschoben.</li></ul>

Falls das Problem nach den oben beschriebenen Überprüfungen weiterhin besteht, unter Angabe der folgenden Informationen den Kundendienst kontaktieren:

1. Art der Störung
2. PNC (Produktionscode) des Geräts
3. Ser.Nr. (Seriennummer des Geräts)



#### HINWEIS

Produktionscode und Seriennummer sind zur Identifikation von Gerätetyp und Produktionsdatum unerlässlich. Das Typenschild mit Produkt- und technischen Daten befindet sich im Gerät.

**Stellen Sie bei der Installation des Geräts sicher, dass die elektrischen Anschlusswerte mit den Daten auf dem Typenschild übereinstimmen.**